



Standardisierte Vorlage für den Förderschwerpunkt

Lernen / LE

Diese Vorlage dient nur der systematischen Vorbereitung auf einen AO-SF Antrag und darf nicht zur Antragstellung verwendet werden!!!

Vorname oder Kürzel Schülerin oder Schüler

Checkliste für die benötigten Dokumente im AO-SF-Antragsverfahren

Die Daten der Schülerin oder des Schülers und der Sorgeberechtigten entnehmen Sie bei Nutzung der standardisierten Vorlage im Beteiligungsportal bitte der Akte.

Sie benötigen für die Antragstellung folgende Dokumente im PDF-Format.

Förderschwerpunkt Lernen / LE

Grunddaten

Evtl. letzter Bescheid

Klärungsbereich 3

2b: Zeugnisse des aktuellen und vergangenen Schuljahres

Klärungsbereich 4

1b: Dokumentation von Fehlzeiten

2b: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext Arbeitsverhalten

3b: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext Lernverhalten

4c: Ergebnisse standardisierter Tests, Kontext Intelligenzdiagnostik

5c: Ergebnisse standardisierter Tests, Kontext Wahrnehmung

6c: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext emotionales und soziales Verhalten



LE - Klärungsbereich 1: relevante vor- und außerschulische Entwicklungsbedingungen

1. Können Sinnesschädigungen, psychische oder neurologische Erkrankungen als Ursache für die auffällige Lernentwicklung ausgeschlossen werden?

ja

nein, bitte begründen Sie:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Bitte begründen Sie ggf. eine Notwendigkeit schulärztlicher Untersuchung.

2a. Sind mögliche Auswirkungen der biographisch-familiären, sprachlichen und emotional-sozialen Entwicklungsbedingungen in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen eingeschätzt worden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Gespräche mit den Sorgeberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler haben diesbezüglich stattgefunden und weisen auf mögliche Auswirkungen auf das schulische Lernen hin.

2b. Fassen Sie die wesentlichen Ergebnisse zusammen.

3a. Sind die durch die Sorgeberechtigten freigegebenen Informationen von institutionellen Unterstützungseinrichtungen in die pädagogische Einschätzung bezüglich des vermuteten Förderschwerpunkts einbezogen worden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



3b. Skizzieren Sie bitte die Informationen z.B. Gespräche mit der Jugendhilfe, Kindertagesstätte, weiteren Kooperationspartnern, Therapie.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

3c. Es liegt ein schriftlicher Bericht vor?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



LE - Klärungsbereich 2: Prävention

1a. Die Schuleingangsphase wird/wurde durchlaufen:

- in einem Jahr
- in zwei Jahren
- in drei Jahren
- keine Angabe, da Antragstellung vor Schuleintritt

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Begründen Sie bitte.

Datenformat: Text; maximale Länge: 500

2. Folgende allgemeine präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500 | Bitte listen Sie die allgemeinen präventiven Maßnahmen auf, die ergriffen wurden. Führen Sie auch auf, wann diese ergriffen bzw. über welchen Zeitraum diese angewendet worden sind. Maßnahmen z.B. aus dem Beratungskonzept, Class-Room-Management, allgemeine Fördermaßnahmen für das Lern- und Arbeitsverhalten, für die kognitive Aktivierung, Lernorganisation, Merkfähigkeit.



3. Folgende unterrichtsfachlichen präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

- Der Entwicklungsstand der fachlichen Vorläuferfähigkeiten und Basiskompetenzen ist wiederholt erfasst worden.
- Material aus dem Projekt Mathe inklusiv mit PiKAS wurde genutzt.
- Material aus dem Projekt STIFT wurde genutzt.
- Die Ergebnisse wurden für die Verbindung von fachlichem Lernen und Entwicklungsförderung genutzt.
- Bitte listen Sie aussagekräftig die unterrichtsfachlichen präventiven Maßnahmen auf.

Datenformat: Text; maximale Länge: 4000

4a. Ist eine kollegiale innerschulische Fallberatung erfolgt?

- ja
- nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte skizzieren Sie Inhalte oder begründen Sie, warum keine innerschulische Fallberatung erfolgt ist.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

5a. Ist eine außerschulische Fallberatung erfolgt?

- ja
- nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



5b. Bitte skizzieren Sie Inhalte, z.B. aus der Beratung mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), der schulpsychologischen Beratungsstelle, mit der Jugendhilfe, mit einer Förderschule, Kindertagesstätte, ggf. mit der regionalen Autismusberatung.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

6a. Wurden Auffälligkeiten im Schriftspracherwerb erfasst? Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Bitte skizzieren Sie Ergebnisse von allgemeinen diagnostischen Verfahren und benennen Sie abgeleitete Fördermaßnahmen in diesen Bereichen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

7a. Falls Sprachauffälligkeiten bestehen, wurde der Sprachentwicklungsstand überprüft?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

7b. Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



7c. Bitte skizzieren Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren und benennen Sie abgeleitete Fördermaßnahmen. Laden Sie Auswertungsbögen von Testverfahren hoch.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

8a. Fanden mit der Schülerin oder dem Schüler sowie den Sorgeberechtigten Beratungsgespräche zur Wirkung präventiver Fördermaßnahmen für die Lern- und Leistungsentwicklung statt?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8b. Bitte skizzieren Sie Inhalte (z.B. über das Lern- und Arbeitsverhalten, zur Leistungsfähigkeit, zum kognitiven Verhalten, zur Motivation, zur Merkfähigkeit, zur Lernorganisation, Scaffoldingangebote, zur entsprechenden Förderung und Wirkung) oder begründen Sie, warum keine Gespräche stattgefunden haben.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500



LE - Klärungsbereich 3: unterrichtsfachliche Kompetenzentwicklung

1a. Erwirbt die Schülerin oder der Schüler übergreifende Kompetenzen gemäß Richtlinien bzw. Lehrplan (z.B. Mathematik) der allg. Schule?

ja

nein

fachabhängig

fachunabhängig

weitere Hinweise

Pflichtangabe | z.B. Methoden- und Lernkompetenz, Lernstrategien, bitte listen Sie diese auf

1b. Bitte fassen Sie hier zusammen: Ihre Einschätzung zum Erwerb von Methoden- und Lernkompetenz, zu Lernstrategien, Arbeits-, Moderations- und Präsentationstechniken, Darstellen und Kommunizieren, Argumentieren.

Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

2a. Erfüllen die Leistungen der Schülerin bzw. des Schülers die fachlichen Kompetenzerwartungen in den Kernfächern gemäß Lehrplan der allgemeinen Schule?

ja

nein

fachabhängig

fachunabhängig

weitere Hinweise

Pflichtangabe



2b. Bitte laden Sie die Zeugnisse des aktuellen und vergangenen Schuljahres ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 3 Dateien anhängen.

3a. Bestehen die Lern- und Leistungsausfälle trotz allgemeiner und unterrichtsfachlicher präventiver Maßnahmen in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren - nach den ersten zwei Jahren der Schuleingangsphase?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3b. Fassen Sie hier zusammen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

4a. Sind die Lern- und Leistungsausfälle prognostisch innerhalb eines Schuljahres mit allgemeinpädagogischer Förderung ausgleichbar (i.S. versetzungsrelevanter, ausreichender Leistung)?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Fassen Sie hier zusammen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000



LE - Klärungsbereich 4: zentrale Förderschwerpunktaspekte

1a. Kann ein mangelnder oder unregelmäßiger Schulbesuch als alleinige Begründung für einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf ausgeschlossen werden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Falls nein: kurze Erläuterung

1b. Bitte laden Sie eine lückenlose Dokumentation von Fehlzeiten ausschließlich als PDF hoch oder führen Sie diese in dem Freitextfeld auf.

Sie können bis zu 1 Datei anhängen.

2a. Wurde das Arbeitsverhalten kriterial erfasst und zeigt Unterstützungsbedarf?

nein

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

2b. Bitte laden Sie relevante Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

3a. Wurde das Lernverhalten kriterial erfasst und zeigt Unterstützungsbedarf?

nein

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



3b. Bitte laden Sie relevante Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

4a. Falls eine Intelligenzdiagnostik vorliegt, die in der Schule oder von einer außerschulischen Institution durchgeführt wurde und eine unterdurchschnittliche Leistung in relevanten Teilbereichen der Intelligenz ausweist: Wurde diese Diagnostik mit den Ergebnissen der weiteren Diagnostikbereiche abgeglichen?

nein, liegt nicht vor. ja,

Erläuterung:

Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte begründen Sie kurz, falls eine Intelligenztestung verzichtbar ist oder skizzieren Sie, ob das Ergebnis weitere Diagnostikergebnisse stützt.

4c. Bitte laden Sie Ergebnisse von standardisierten Testverfahren ausschließlich als PDF hoch- falls vorliegend.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

5a. Wurden Auffälligkeiten in den Entwicklungsbereichen beim Erwerb von fachlichen Vorläuferkompetenzen diagnostiziert?

nein

ja

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

5b. Erläuterung:

Datenformat: Text; maximale Länge: 500



5c. Bitte laden Sie Ergebnisse von (u. U. außerschulischen) diagnostischen Verfahren, z.B. zur Erfassung der Wahrnehmung, ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

6a. Wurde das emotionale und soziale Verhalten kriterial diagnostiziert? Wurden emotionale und soziale Risikofaktoren in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen gewichtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Erläuterung:

6c. Bitte laden Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

7. Es besteht begründet vermuteter Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen?

ja

nein

unsicher

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8. Bitte geben Sie eine zusammenfassende Stellungnahme ab, ob hinreichende Anhaltspunkte und Belege für das Vorliegen eines vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen vorliegen und ob damit § 4 Absatz 1 und 2 AO-SF erfüllt sind.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000